

Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: +49 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: +49 (0) 170 - 73 01 32 3
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 3

Bruchköbel, den 23.09.2014

Antrag: Stadtentwicklung Innenstadt

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. September 2014 nachfolgenden Antrag:

Die die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Bruchköbel wird mit der Durchführung und Erstellung folgender Verfahrensschritte beauftragt:

1. Schaffung der Voraussetzungen für die gesamthafte Entwicklung des Innenstadtareals in zunächst fünf Abschnitten gemäß Konsens der Lenkungsgruppe gemäß anliegender Skizze.
2. Um die Entwicklung des Gebiets zu ermöglichen, ist es möglich, für die Planung erforderliche Grundstücke der Stadt Bruchköbel zu veräußern und die darauf befindlichen Bestandsgebäude zurückzubauen.
3. Die Entwicklung des Innenstadtareals wird in einzelnen Projektabschnitten im Rahmen des Gesamtplans mit den hierfür erforderlichen Verfahren und Veräußerungen entwickelt. Die einzelnen Projektabschnitte mit Verfahren und Veräußerungen werden in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
4. Die Finanzierung der Projektentwicklung kann außerhalb des städtischen Haushalts erfolgen.

5. Das im Jahr 2012 angestoßene und ausgesetzte Investorenauswahlverfahren wird bezüglich der Umsetzung von Teilbereichen überprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt, die über die Fortsetzung entscheidet.
6. Der Magistrat soll bis zum Ablauf des Monats Dezember 2014 die weiteren Aufträge aus dem Beschluss der Stadtverordneten vom 26.06.2012 (DS 156/2012) erledigen und zwar:
- Darstellung der derzeitigen jährlichen Kosten für Betrieb und Unterhaltung sowie die Bewertungen in der Eröffnungsbilanz für die folgenden städtischen Liegenschaften betreffend Bürgerhaus, Neues Rathaus, Wohnhaus Hauptstraße Nr. 30, Seniorenzentrum, Jugendzentrum, Parkhaus, Parkplatz, Altes Rathaus nebst Pavillon, Freier Platz und Spielhaus
 - Erstellung des Konzepts und Realisierungsplanes, betreffend die Sicherstellung der Nahversorgung in den Stadtteilen Roßdorf, Niederissigheim, Oberissigheim und Butterstadt, unter Abstimmung auf dem Vorgehen in der Innenstadt.
7. Alle Verträge der Stadt mit Projektentwicklern, Investoren und Erwerberrn, sowie Beratern bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.
8. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sollen in einer zeitnahen öffentlichen Veranstaltung über den Inhalt dieses Grundsatzbeschlusses und die weiteren Perspektiven informiert und angehört werden.

Fraktion

Seite 2

Begründung:

Im Juni 2012 hat die Stadtverordnetenversammlung gemeinsam einen Beschluss gefasst, die damals aktuellen Planungen zur Innenstadtentwicklung zu stoppen und neu zu starten. Zunächst wurde über eine Bürgerbefragung eine Grundlage geschaffen, eine Prioritätenliste für die in die Planung einzubeziehenden Gebiete und die gewünschte Entwicklung zu erstellen. Die hierfür eingerichtete Lenkungsgruppe, bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt aus der Arbeitsgemeinschaft Stadtmarketing und politischen Vertretern aller Parteien, erarbeitete in zahlreichen Sitzungen auf Basis des Ergebnis der Bürgerbefragung ein Konzept, dass am Ende für alle Beteiligten tragbar wurde und dessen Umsetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt dringend geboten ist. Dieses Konzept wurde dem Parlament im Juni 2014 in einer nicht-öffentlichen Sitzung vorgestellt.

Alle Fraktion sind der Auffassung, dass es nun an der Zeit ist die nötigen Beschlüsse zu fassen, um konkret an dem Projekt arbeiten zu können und die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen. Da nach der Vorstellung der Ergebnisse aus der Lenkungsgruppe leider kein Beschlussvorschlag seitens des Bürgermeisters erfolgte, haben sich die Fraktionen zusammengesetzt und den hier vorliegenden Antrag verfasst. Dieser Antrag stellt in unseren Augen den größten gemeinsamen Nenner dar und soll eine deutliche Willensbekundung des Parlamentes sein, die Innenstadtentwicklung nun so zügig wie möglich voran zu bringen. Die Lenkungsgruppe hat fünf Areale für die Entwicklung herausgearbeitet: Rathaus, Bürgerhaus, Alte Mühle, Krebsbachpark, Parkdeck und geht damit weit über die ursprünglichen Planungen hinaus, um eine umfassendes Konzept zu erhalten. Städtebaulich sollen damit folgende Vorteile und Erweiterungen geschaffen werden:

- Neue Angebote für Wohnen und Arbeiten in der Stadt
- Verbesserte Verkehrsführung und Parken
- Verbesserung des medizinischen Angebotes
- Zusätzlicher Handel und Handelsplätze
- Zusätzlicher Raum für soziales Miteinander und Kultur
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität von Grünanlagen und Plätzen
- Flexible Verwaltungsflächen, die den demografischen Wandel und Barrierefreiheit berücksichtigen
- Integration des neuen Zentrums in den historischen Stadtkern

Fraktion

Seite 3

Die Willensbekundung dazu eine Veräußerung von städtischen Grundstücken und des Rückbaus von Gebäuden zu ermöglichen, stellt eine wichtige grundsätzliche Entscheidung dar und greift einen immer wieder präsenten Punkt aus den Beratungen der Lenkungsgruppe auf: Muss das Rathaus um jeden Preis erhalten werden oder ist Rückbau eine Option. Durch die umfangreichen Beratungen der Lenkungsgruppe und die dort erhaltenen Informationen kommen wir nun gemeinsam zu dem Ergebnis, dass auch Rückbau und Veräußerung von städtischen Grundstücken eine Option sind, wenn das Gesamtkonzept stimmt. Die einzelnen Projektabschnitte sollen nach unserem Wunsch jeweils von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Dies macht unserer Ansicht nach das Gesamtprojekt auch den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber nachvollziehbarer und gibt immer wieder die Möglichkeiten zur Steuerung des Projekts. Ebenso erscheint uns eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger längst überfällig und sollte zeitnah durchgeführt werden.

Eine Finanzierung des Projektes außerhalb des städtischen Haushaltes sollte angesichts der kritischen Haushaltslage möglich sein, Konzepte dazu wurden ebenfalls bereits vorgestellt. Wir haben uns lange Zeit genommen, um die Innenstadtentwicklung unserer Stadt eingehend und über die politischen Grenzen hinaus zu diskutieren. Aber das war es wert, denn es ist ein gutes Ergebnis am Ende heraus gekommen. Nun gilt es zügig aktiv zu werden und den Prozess in Gang zu setzen, auch um die intensive Arbeitsleistung der involvierten Bürgerinnen und Bürgern wertzuschätzen, bei denen wir uns hier an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Der heute zu fassende Beschluss der Stadtverordneten soll den Grundstein legen, die Innenstadtentwicklung wieder aktiv und konkret anzugehen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund